

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Kursanzahl	SWS	Workload (in h)	
						Präsenz	Selbstst.
1 Projektstudio III	Prof. Philipp Krebs Prof. Markus Lager Prof. Johannes Pellkofer Prof. Oliver Sachse N.N.	Seminar	15	6	4	60	240
		Summe			4	60	240
		Gesamtworkload für das Modul				300	

Qualifikationsziele

Fachliche Kompetenzen:

- Erwerb der Kompetenz im Ablauf eines Planungsprozesses den Zusammenhang von gestalterischen, funktionalen und technischen Entscheidungen auf allen Maßstabsebenen zu erkennen und zu bearbeiten und dabei aktuelle und zukünftige Anforderungen der Nachhaltigkeit zu integrieren
- Fähigkeit einer gezielten Recherche und kritischen Bewertung von Referenzprojekten, um einen individuellen „Referenzraum“ für architektonische Lösungsansätze zu erarbeiten
- Fähigkeit Entwurfsvarianten zu entwickeln und durch Potentialanalysen auszuwerten
- Fähigkeit aus den vorgenannten Aspekten eine in sich schlüssige Entwurfskonzeption für die spezifische Aufgabe zu entwickeln

Methodische Kompetenzen:

- Rahmenbedingungen des Städtebaus, des Raumprogramms, der Konstruktion und des Tragwerks sowie der Nachhaltigkeitsaspekte erkennen, erfassen und bewerten
- Eigeninitiativ Ziele und Hypothesen zu architektonischen und konstruktiven Fragestellungen entwickeln und erläutern
- Reflektierte Verwendung von architektonischen und technisch-konstruktiven Fachbegriffen und Präsentations- und Darstellungstechniken gezielt einsetzen

Soziale und persönliche Kompetenzen:

- Entwicklung von kommunikativen Kompetenzen durch Teamarbeit und in Diskussionsplenen und konstruktiv Kritik formulieren und kooperativ auf Kritik reagieren
- Entwickeln einer individuellen, fundierten Haltung zu architektonischen und konstruktiven Fragestellungen
- Entwicklung der Fähigkeit zur Selbstorganisation und Arbeitsplanung

Inhalte

Inhalt des Moduls ist eine Aufgabenstellung, die in den Grundzügen eine praxisnahe Planungssituation widerspiegelt. Die Planung eines mehrgeschossigen Gebäudes aus den Aufgabebereichen öffentlicher Bauten, Verwaltung, Ausstellung, Handwerk oder Industrie soll von der Entwurfsarbeit bis ins regelhafte Detail einer Werk- und Ausführungsplanung durchgearbeitet werden.

Anhand der Bearbeitung dieser komplexen Bauaufgabe soll die Fähigkeit vermittelt werden, die Anforderungen mehrerer Teilbereiche aus der Architektur mit Schwerpunkten in Baukonstruktion und Tragwerkslehre in einem Projekt zu integrieren, welches auch das Handlungsfeld Inklusion hinsichtlich gestalterischer und planerischer Aspekte thematisiert.

Das Ziel, mehrere Teilbereiche innerhalb einer gemeinsamen Aufgabenstellung zusammenzuführen führt zu einer engen inhaltlichen Verknüpfung mit dem Modul Konstruieren IV.

Als integriertes Projektstudio hat das Modul eine zentrale Bedeutung im didaktischen Aufbau des Bachelor-Studiengangs.

Literatur

Literaturempfehlungen werden themenbezogen ausgegeben.